

21. Bautätigkeit



WOHNGEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTAND ENDE 2021: 1,2 MILLIONEN WOHN-
GEBÄUDE UND 2,1 MILLIONEN WOHNUNGEN IN WOHN- UND NICHTWOHN-
GEBÄUDEN | WOHNFLÄCHE LIEGT MIT 52,6 M² PRO KOPF SECHS M² ÜBER DEM
BUNDESDURCHSCHNITT | RUND 12 100 BAUGENEHMIGUNGEN IM WOHNBAU
(2021) – DAVON 63 PROZENT NEUBAUTEN UND 27 PROZENT BAUMASSNAHMEN
AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN | PRIVATE HAUSHALTE SIND IN NEUN VON ZEHN
FÄLLEN BAUHERREN | FAST ZWEI DRITTEL DER 2021 FERTIGGESTELLTEN
WOHNGEBÄUDE SIND EINFAMILIENHÄUSER (NEUBAUTEN UND BAUMASSNAH-
MEN AN BESTEHENDEN GEBÄUDEN)





Tabellen

T1: Ausgewählte Kennzahlen zum Bauen und Wohnen in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 1990–2021	484
T2: Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2021 nach Bundesländern	485
T3: Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2011–2021 nach Gebäudearten und Bauherren	486
T4: Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2011–2021 nach Gebäudetyp und Anzahl der Wohnungen	487
T5: Genehmigte aber noch nicht abgeschlossene Bauvorhaben (Bauüberhang) im Wohn- und Nichtwohnbau 2011–2021	490
T6: Wohngebäude und Wohnungsbestand 2011–2021	491
T7: Baugenehmigungen für neue Gebäude im Wohnbau 2021 nach Verwaltungsbezirken	492
T8: Baufertigstellungen neuer Gebäude im Wohnbau 2021 nach Verwaltungsbezirken	494
T9: Wohngebäude und Wohnungsbestand 2021 nach Verwaltungsbezirken	496

Grafiken

G1: Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2011–2021	484
G2: Wohnfläche der Wohnungen 2021 nach Bundesländern	485
G3: Baugenehmigungen für neue Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau 2011–2021	488
G4: Baufertigstellungen neuer Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau 2011–2021	488
G5: Fertiggestellte neue Wohngebäude 2011–2021 nach Anzahl der Wohnungen	489
G6: Primäre Heizenergie in fertiggestellten neuen Wohngebäuden 2011–2021	489
G7: Wohngebäude- und Wohnungsbestand in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 2011–2021	491

Karten

K1: Baugenehmigungen für neue Gebäude im Wohnbau 2021 nach Verwaltungsbezirken	493
K2: Fertiggestellte Wohnungen in neuen Wohngebäuden 2021 nach Verwaltungsbezirken	495
K3: Wohnungsbestand 2021 nach Verwaltungsbezirken	497

Metadaten

Datenquellen	498
Statistiken	498
Glossar	499
Internet	500

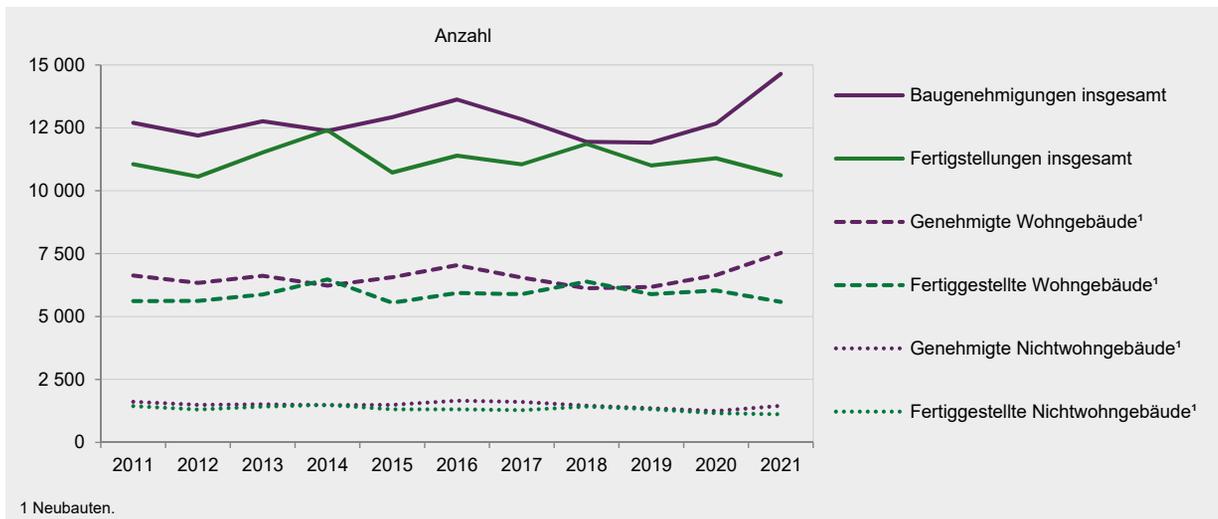


T1 Ausgewählte Kennzahlen zum Bauen und Wohnen in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 1990–2021

Merkmal	Einheit	Rheinland-Pfalz					Deutschland	
		1990	2000	2010	2020	2021	2020	2021
Bautätigkeit								
Baugenehmigungen	2000=100	101,6	100	53,4	60,5	68,9	65,9	68,0
Baufertigstellungen	2000=100	75,6	100	40,4	49,2	45,8	52,7	48,2
Bauüberhang	2000=100	83,1	100	64,1	76,8	84,7	-	-
Gebäude- und Wohnungsbestand								
Bestand an Wohngebäuden	1 000	927,8	1 045,6	1 133,1	1 200,2	1 206,0	19 273,3	19 375,9
mit 1 Wohnung	Anteil in %	70,0	68,7	69,1	72,9	72,9	66,8	66,8
mit 2 Wohnungen	Anteil in %	19,9	20,5	20,4	15,8	15,8	16,4	16,3
mit 3 und mehr Wohnungen	Anteil in %	10,1	10,8	10,5	11,4	11,4	16,9	16,9
je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	246,5	259,2	283,0	292,8	293,7	231,8	232,8
Bestand an Wohnungen ¹	1 000	1 560,9	1 819,1	2 008,0	2 129,8	2 143,4	42 803,7	43 084,1
je 1 000 Einwohner/-innen	Anzahl	414,7	450,9	488,2	519,7	521,9	514,7	517,6
Wohnfläche								
je Wohnung	m ²	95,2	96,6	98,9	104,5	104,6	92,8	92,2
je Einwohner/-in	m ²	39,5	43,5	48,3	52,3	52,2	45,9	46,2
Räume								
je Wohnung	Anzahl	4,8	4,8	4,9	4,9	4,9	4,2	4,4
je Einwohner/-in	Anzahl	2,0	2,2	2,4	2,5	2,6	2,2	2,3

1 In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

G1 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2011–2021

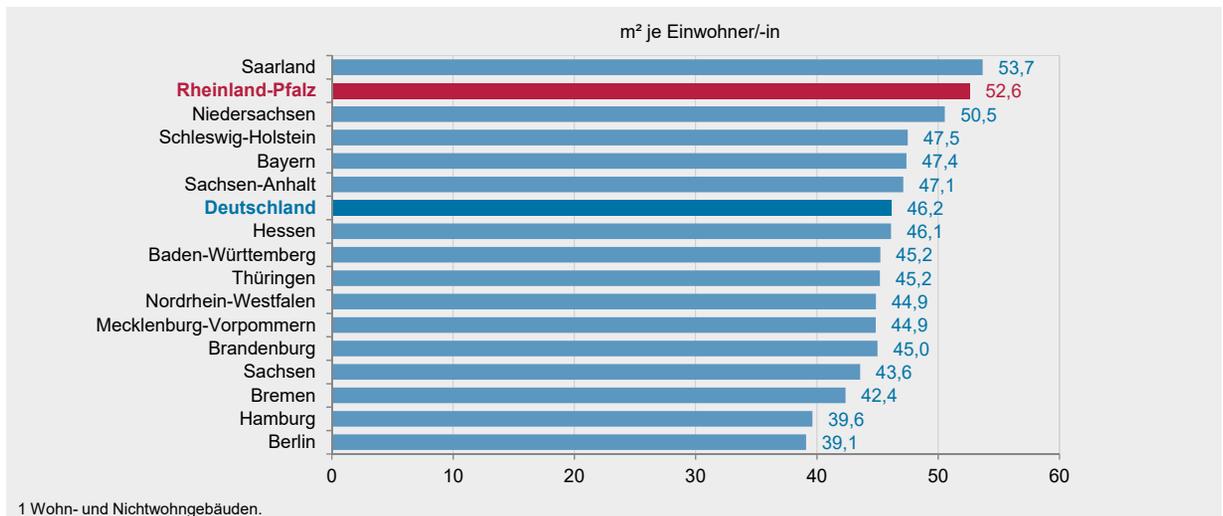




T2 Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2021 nach Bundesländern

Bundesland	Wohngebäude				Wohnungen ¹				
	Anzahl	Veränderung zu		Anteil an Deutschland	Anzahl	Veränderung zu		Anteil an Deutschland	Wohnfläche je Einwohner/-in m ²
		2011	2020			2011	2020		
		%				%			
Baden-Württemberg	2 469 621	6,0	0,5	12,7	5 412 501	6,9	0,7	12,6	45,2
Bayern	3 135 436	7,8	0,7	16,2	6 608 449	8,7	0,9	15,3	47,4
Berlin	332 052	6,4	0,5	1,7	1 998 155	6,8	0,8	4,6	39,1
Brandenburg	688 802	8,8	0,8	3,6	1 360 155	6,6	0,8	3,2	45,0
Bremen	141 168	3,7	0,2	0,7	365 632	5,2	0,5	0,8	42,4
Hamburg	257 565	6,5	0,5	1,3	983 891	8,4	0,7	2,3	39,6
Hessen	1 411 033	4,1	0,4	7,3	3 102 732	5,8	0,7	7,2	46,1
Mecklenburg-Vorpommern	403 264	6,7	0,5	2,1	925 732	5,5	0,4	2,1	44,9
Niedersachsen	2 293 624	6,6	0,6	11,8	4 088 604	7,0	0,8	9,5	50,5
Nordrhein-Westfalen	3 934 504	4,4	0,4	20,3	9 156 001	4,7	0,5	21,3	44,9
Rheinland-Pfalz	1 206 038	5,4	0,5	6,2	2 143 373	6,3	0,6	5,0	52,6
Saarland	308 165	3,0	0,3	1,6	521 954	3,4	0,2	1,2	53,7
Sachsen	837 833	4,5	0,4	4,3	2 392 056	2,9	0,3	5,6	43,6
Sachsen-Anhalt	582 891	3,0	0,3	3,0	1 298 074	0,8	0,3	3,0	47,1
Schleswig-Holstein	837 734	7,3	0,7	4,3	1 529 774	8,0	0,8	3,6	47,5
Thüringen	536 182	3,6	0,3	2,8	1 196 973	2,9	0,3	2,8	45,2
Deutschland	19 375 912	5,7	0,5	100	43 084 056	6,0	0,7	100	46,2

1 In Wohn- und Nichtwohngebäuden, Wohnfläche nur aus Wohnungen in Wohngebäuden.

G2 Wohnfläche der Wohnungen¹ 2021 nach Bundesländern



T3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2011–2021 nach Gebäudearten und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	2011	2016	2020	2021		
				insgesamt	Veränderung zu	
					2011	2020
Anzahl				%		
Wohnbau						
Wohngebäude insgesamt	9 874	10 710	10 513	12 121	22,8	15,3
mit 1 Wohnung	7 704	7 695	7 350	8 291	7,6	12,8
mit 2 Wohnungen	1 277	1 514	1 602	2 042	59,9	27,5
mit 3 und mehr Wohnungen	893	1 501	1 561	1 788	100,2	14,5
davon Wohnheime	10	42	20	23	130,0	15,0
Wohnungen insgesamt	11 549	17 064	16 350	18 566	60,8	13,6
Art der Baumaßnahmen						
Neubauten	6 630	7 045	6 643	7 532	13,6	13,4
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	3 244	3 665	3 870	4 589	41,5	18,6
Bauherren						
öffentliche Bauherren	24	62	58	70	191,7	20,7
Unternehmen	962	1 312	1 000	978	1,7	-2,2
Wohnungsbauunternehmen	829	1 074	858	820	-1,1	-4,4
Immobilienfonds	5	10	4	8	60,0	100
sonstige Unternehmen	128	228	138	150	17,2	8,7
private Haushalte	8 861	9 298	9 424	11 043	24,6	17,2
Organisationen ohne Erwerbszweck	27	38	31	30	11,1	-3,2
Nichtwohnbau						
Nichtwohngebäude insgesamt	2 824	2 920	2 155	2 525	-10,6	17,2
Anstaltsgebäude	54	48	30	29	-46,3	-3,3
Büro- und Verwaltungsgebäude	230	320	225	221	-3,9	-1,8
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	528	335	266	289	-45,3	8,6
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 609	1 772	1 232	1 503	-6,6	22,0
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	442	331	251	312	-29,4	24,3
Handels- und Lagergebäude	819	772	559	647	-21,0	15,7
Hotels und Gaststätten	124	161	125	134	8,1	7,2
sonstige Nichtwohngebäude	403	445	402	483	19,9	20,1
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	545	306	389	338	-38,0	-13,1
Art der Baumaßnahmen						
Neubauten	1 617	1 657	1 247	1 455	-10,0	16,7
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 207	1 263	908	1 070	-11,4	17,8
Bauherren						
öffentliche Bauherren	299	309	253	336	12,4	32,8
Unternehmen	2 277	1 686	1 282	1 446	-36,5	12,8
davon						
Wohnungsbauunternehmen	48	60	57	65	35,4	-
Immobilienfonds	10	28	22	12	20,0	-45,5
übrige Unternehmen	2 219	1 598	1 203	1 369	-38,3	13,8
private Haushalte	95	793	526	652	586,3	24,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	153	132	94	91	-40,5	-3,2

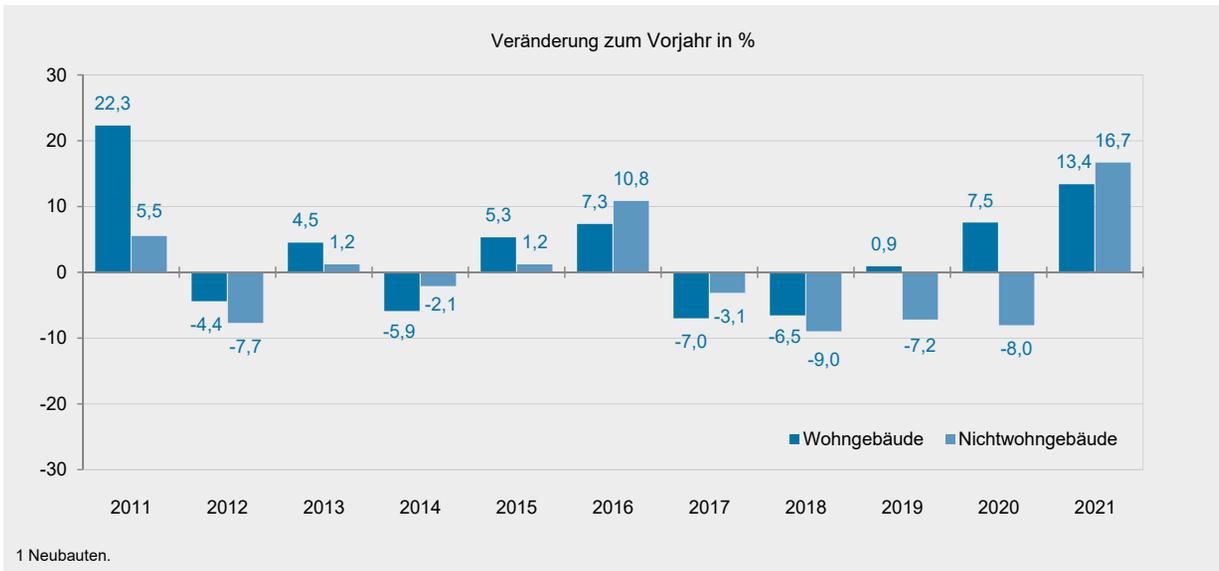


T4 Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2011–2021 nach Gebäudetyp und Anzahl der Wohnungen

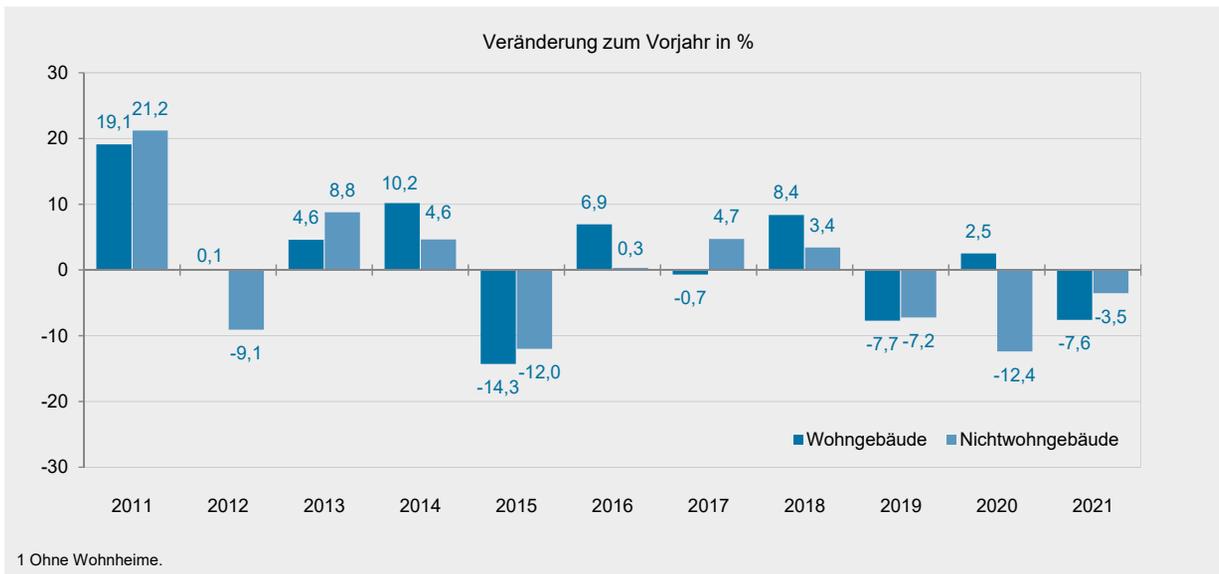
Gebäudeart	2011	2016	2020	2021			
				insgesamt	Anteil an insgesamt	Veränderung zu	
						2011	2020
Anzahl				%			
Wohnbau							
Wohngebäude insgesamt	8 468	8 995	9 254	8 679	100	2,5	-6,2
mit 1 Wohnung	6 543	6 666	6 631	6 152	70,9	-6,0	-7,2
mit 2 Wohnungen	1 221	1 262	1 290	1 273	14,7	4,3	-1,3
mit 3 und mehr Wohnungen	704	1 067	1 314	1 241	14,3	76,3	-5,6
Wohnheime	12	26	19	13	0,1	8,3	-31,6
Neubauten	5 618	5 935	6 041	5 582	64,3	-0,6	-7,6
Einzelhaus	4 529	4 818	5 026	4 722	84,6	4,3	-6,0
Doppelhaus	543	543	514	419	7,5	-22,8	-18,5
Reihenhaus	365	338	275	223	4,0	-38,9	-18,9
sonstiger Haustyp	181	236	226	218	3,9	20,4	-3,5
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	2 850	3 060	3 213	3 097	35,7	8,7	-3,6
Wohnungen insgesamt	9 122	12 306	13 727	13 549	100	48,5	-1,3
mit 1 Raum	239	596	532	650	4,8	172,0	22,2
mit 2 Räumen	547	1 177	1 857	2 055	15,2	275,7	10,7
mit 3 Räumen	846	2 102	2 724	2 931	21,6	246,5	7,6
mit 4 Räumen	1 382	2 077	2 457	2 113	15,6	52,9	-14,0
mit 5 Räumen	1 550	2 012	1 915	1 838	13,6	18,6	-4,0
mit 6 Räumen	2 021	2 005	1 922	1 833	13,5	-9,3	-4,6
mit 7 und mehr Räumen	2 537	2 337	2 320	2 129	15,7	-16,1	-8,2
Nichtwohnbau							
Nichtwohngebäude insgesamt	2 592	2 403	2 037	1 939	100	-25,2	-4,8
Anstaltsgebäude	65	32	37	28	1,4	-56,9	-24,3
Büro- und Verwaltungsgebäude	222	237	224	182	9,4	-18,0	-18,8
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	449	357	210	218	11,2	-51,4	3,8
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 374	1 445	1 238	1 172	60,4	-14,7	-5,3
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	338	316	259	245	12,6	-27,5	-5,4
Handels- und Lagergebäude	705	636	549	506	26,1	-28,2	-7,8
Hotels und Gaststätten	141	114	122	101	5,2	-28,4	-17,2
sonstige Nichtwohngebäude	482	332	328	339	17,5	-29,7	3,4
Wohnungen	117	142	44	268	100	129,1	509,1
Art der Baumaßnahmen							
Neubauten	1 441	1 316	1 158	1 117	57,6	-22,5	-3,5
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 151	1 087	879	822	42,4	-28,6	-6,5



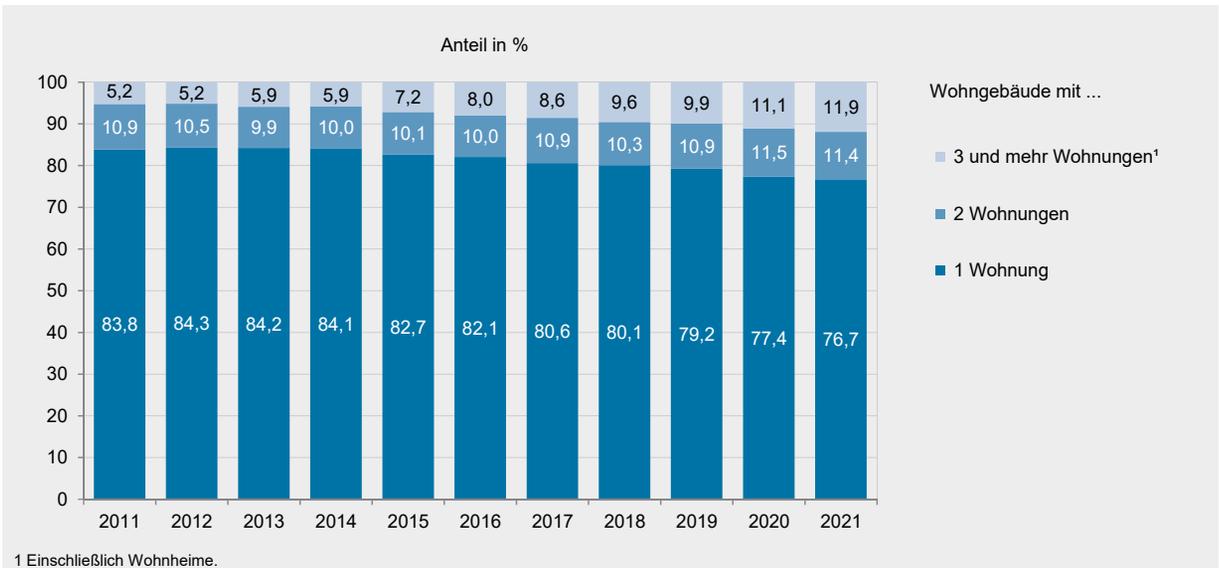
G3 Baugenehmigungen für neue Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau¹ 2011–2021



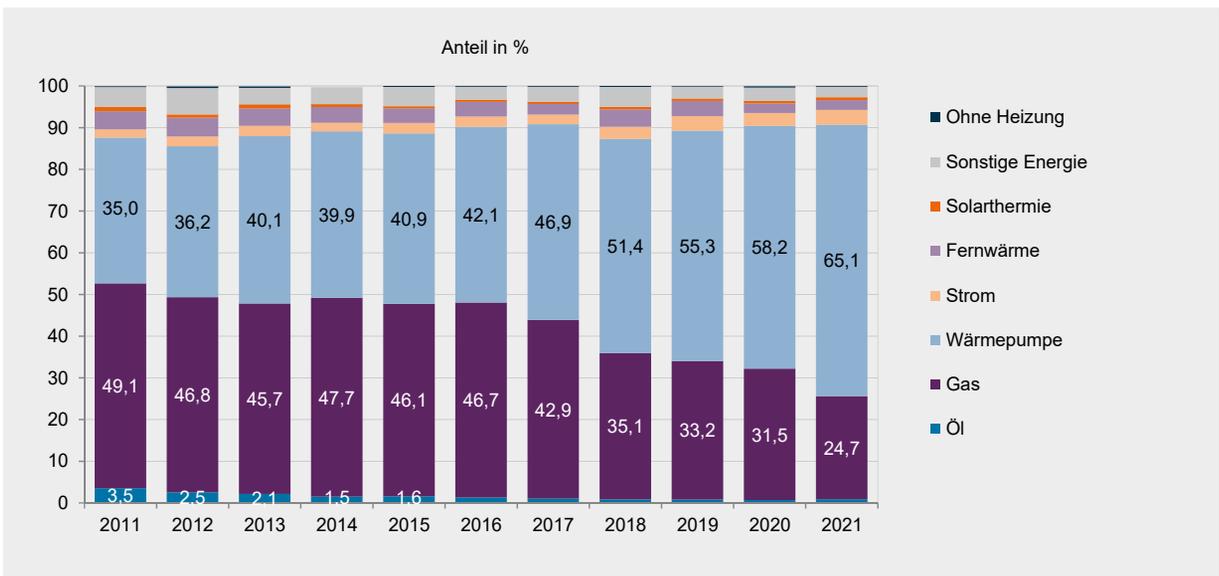
G4 Baufertigstellungen neuer Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau¹ 2011–2021



G5 Fertiggestellte neue Wohngebäude 2011–2021 nach Anzahl der Wohnungen



G6 Primäre Heizenergie in fertiggestellten neuen Wohngebäuden 2011–2021





T5 Genehmigte aber noch nicht abgeschlossene Bauvorhaben (Bauüberhang) im Wohn- und Nichtwohnbau 2011–2021

Gebäudeart	2011	2016	2020	2021			
				insgesamt	Anteil an insgesamt	Veränderung zu	
						2011	2020
Anzahl				%			
Wohnbau							
Baufortschritt¹							
Bauvorhaben noch nicht begonnen	4 080	4 776	3 803	4 532	32,6	11,1	19,2
Bauvorhaben im Bau, noch nicht unter Dach	3 069	4 283	3 993	4 591	33,0	49,6	15,0
Bauvorhaben im Bau, unter Dach (rohbaufertig)	4 148	4 376	4 715	4 772	34,3	15,0	1,2
Wohngebäude insgesamt¹	11 297	13 435	12 511	13 895	80,6	23,0	11,1
mit 1 Wohnung	9 185	10 317	9 121	10 003	72,0	8,9	9,7
mit 2 Wohnungen	1 306	1 579	1 593	1 934	13,9	48,1	21,4
mit 3 und mehr Wohnungen	806	1 509	1 797	1 958	14,1	142,9	9,0
Wohnungen¹	17 718	27 336	30 506	32 902	97,8	85,7	7,9
Art der Baumaßnahmen							
Neubauten	11 297	13 435	12 511	13 895	59,6	23,0	11,1
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	6 334	8 170	8 417	9 427	40,4	48,8	12,0
Nichtwohnbau							
Baufortschritt							
Bauvorhaben noch nicht begonnen	1 618	1 758	1 272	1 514	45,1	-6,4	19,0
Bauvorhaben im Bau, noch nicht unter Dach	642	876	732	789	23,5	22,9	7,8
Bauvorhaben im Bau, unter Dach (rohbaufertig)	946	938	1 168	1 051	31,3	11,1	-10,0
Nichtwohngebäude¹	3 206	3 572	3 172	3 354	19,4	4,6	5,7
Anstaltsgebäude	33	25	27	28	0,8	-15,2	3,7
Büro- und Verwaltungsgebäude	238	301	266	279	8,3	17,2	4,9
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	928	810	586	592	17,7	-36,2	1,0
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	1 739	2 154	1 898	2 060	61,4	18,5	8,5
Fabrik- und Werkstattgebäude	471	455	396	413	20,0	-12,3	4,3
Handels- und Lagergebäude	887	1 004	838	928	45,0	4,6	10,7
Hotels und Gaststätten	82	83	72	78	3,8	-4,9	8,3
sonstige Nichtwohngebäude	268	282	395	395	19,2	47,4	-
Wohnungen¹	770	562	642	746	36,2	-3,1	16,2
Art der Baumaßnahmen							
Neubauten	3 206	3 572	3 172	3 354	58,6	4,6	5,7
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	2 210	2 545	2 249	2 373	41,4	7,4	5,5
1 Neubau.							

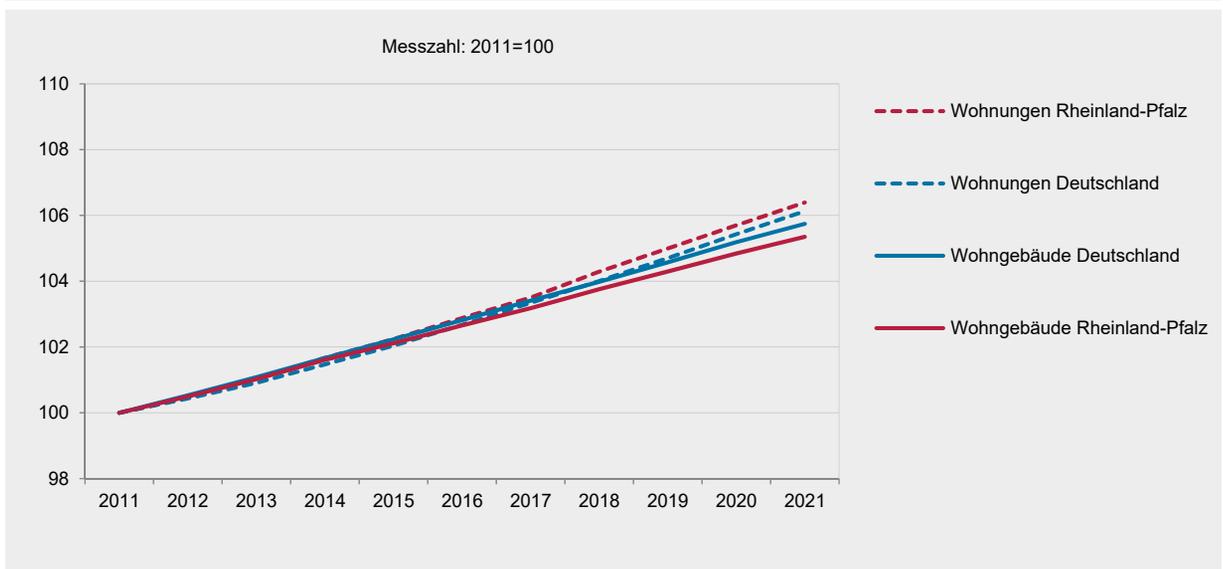


T6 Wohngebäude und Wohnungsbestand 2011–2021

Gebäudeart	2011	2016	2020	2021			
				insgesamt	Anteil an insgesamt	Veränderung zu	
						2011	2020
Anzahl				%			
Wohngebäude	1 144 776	1 175 181	1 200 207	1 206 038	100	5,4	0,5
mit 1 Wohnung	832 694	856 287	874 580	878 647	72,9	5,5	0,5
mit 2 Wohnungen	182 233	186 058	189 268	190 089	15,8	4,3	0,4
mit 3 und mehr Wohnungen	128 862	131 801	135 258	136 199	11,3	5,7	0,7
Wohnheime	987	1 035	1 101	1 103	0,1	11,8	0,2
Wohnungen ¹	2 017 089	2 074 426	2 129 770	2 143 373	100	6,3	0,6
mit 1 Raum	55 824	59 867	63 526	64 179	3,0	15,0	1,0
mit 2 Räumen	129 861	134 768	141 893	143 964	6,7	10,9	1,5
mit 3 Räumen	335 854	343 628	353 949	356 944	16,7	6,3	0,8
mit 4 Räumen	438 318	446 676	455 731	457 884	21,4	4,5	0,5
mit 5 Räumen	367 384	376 536	384 349	386 171	18,0	5,1	0,5
mit 6 Räumen	296 245	306 826	315 025	316 826	14,8	6,9	0,6
mit 7 und mehr Räumen	393 603	406 125	415 297	417 405	19,5	6,0	0,5

1 In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

G7 Wohngebäude- und Wohnungsbestand in Rheinland-Pfalz und in Deutschland 2011–2021



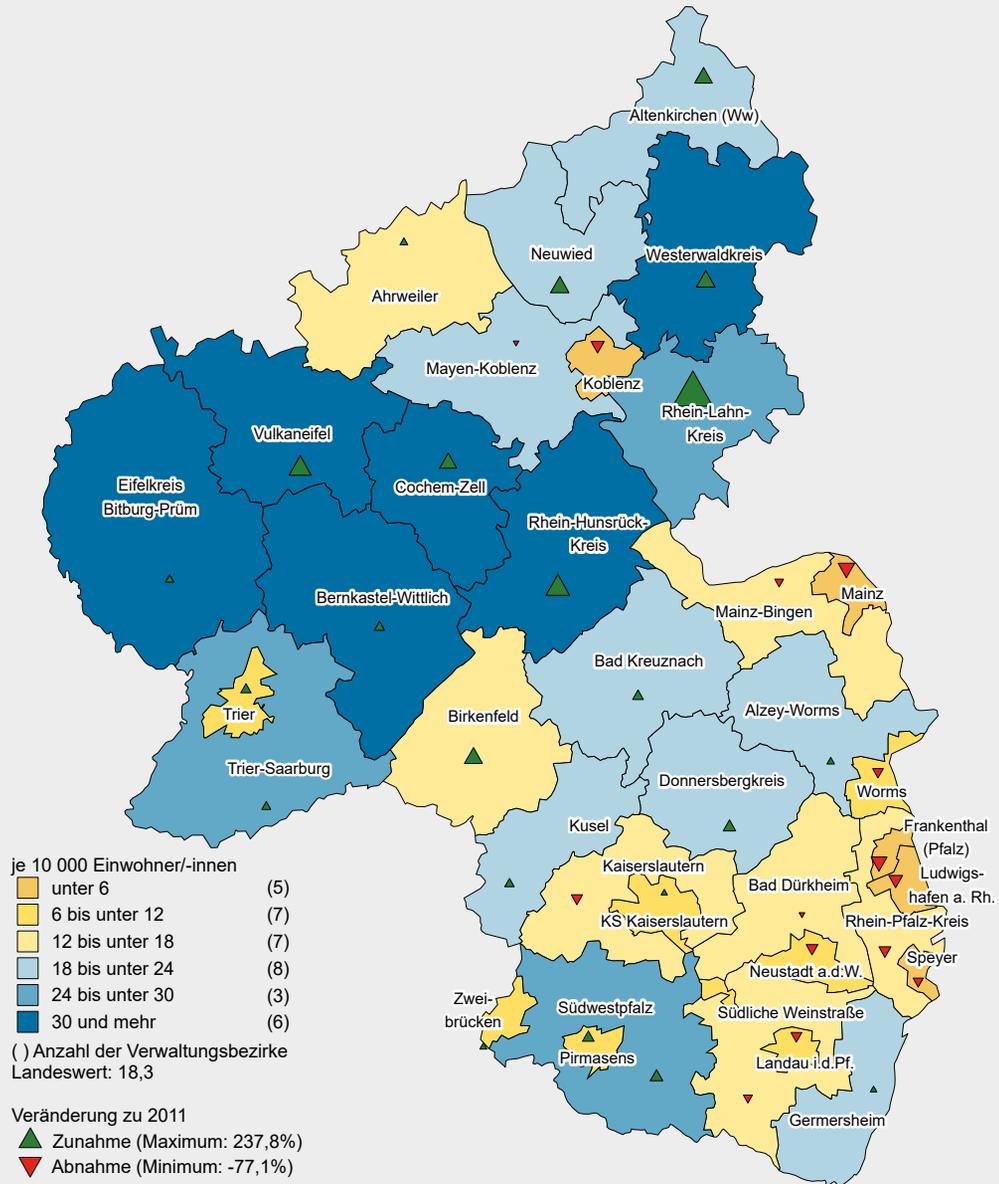


T7 Baugenehmigungen für neue Gebäude im Wohnbau 2021 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		Wohnungen			Wohnfläche	
	insgesamt	Veränderung zu 2020	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	Veränderung zu 2020	je 1 000 Einwohner/-innen	Veränderung zu 2020
	Anzahl	%	Anzahl		%	m ²	%
Frankenthal (Pfalz), St.	17	6,3	46	0,9	12,2	118,9	11,5
Kaiserslautern, St.	96	57,4	300	3,0	17,6	338,2	28,1
Koblenz, St.	27	-46,0	240	2,1	-6,3	188,5	-7,5
Landau i. d. Pfalz, St.	37	-43,9	140	3,0	-56,4	348,3	-34,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	56	-3,4	296	1,7	24,9	155,4	15,3
Mainz, St.	89	-39,0	736	3,4	-33,7	277,2	-33,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	39	-49,4	186	3,5	-26,2	335,0	-35,2
Pirmasens, St.	43	-	50	1,2	-51,0	203,8	-29,4
Speyer, St.	12	-45,5	94	1,9	-63,8	194,0	-54,0
Trier, St.	125	104,9	856	7,7	99,1	609,5	95,9
Worms, St.	53	65,6	186	2,2	44,2	226,5	48,2
Zweibrücken, St.	37	76,2	44	1,3	-45,0	171,4	-13,8
Ahrweiler	229	-2,1	417	3,2	-15,6	401,3	-10,7
Altenkirchen (Ww.)	256	-8,9	390	3,0	9,9	388,3	1,8
Alzey-Worms	271	-17,9	739	5,7	26,3	622,1	17,4
Bad Dürkheim	224	19,8	454	3,4	8,9	410,5	11,0
Bad Kreuznach	318	16,9	691	4,4	42,8	528,3	32,0
Bernkastel-Wittlich	340	47,2	603	5,4	64,8	639,9	58,1
Birkenfeld	139	13,9	227	2,8	3,2	337,5	7,8
Cochem-Zell	187	11,3	356	5,8	45,3	682,0	32,1
Donnersbergkreis	163	39,3	207	2,7	24,0	402,8	25,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	392	21,0	760	7,6	53,2	863,3	36,7
Germersheim	308	45,3	558	4,3	28,6	538,0	39,1
Kaiserslautern	189	-9,1	243	2,3	-20,8	367,5	-14,5
Kusel	161	22,9	218	3,1	30,5	447,3	20,6
Mainz-Bingen	365	-13,5	934	4,4	8,2	483,5	-0,9
Mayen-Koblenz	397	13,1	762	3,5	-0,1	417,2	6,9
Neuwied	368	31,0	735	4,0	35,4	488,7	33,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	365	13,4	520	5,0	-1,0	679,1	8,1
Rhein-Lahn-Kreis	304	52,0	526	4,3	41,8	528,2	49,9
Rhein-Pfalz-Kreis	205	4,6	334	2,2	-24,3	287,0	-17,9
Südliche Weinstraße	172	-7,5	308	2,8	-28,5	365,6	-18,0
Südwestpfalz	231	9,5	330	3,5	31,5	448,5	13,7
Trier-Saarburg	440	16,1	721	4,8	7,1	629,8	15,1
Vulkaneifel	236	65,0	338	5,6	83,7	688,9	73,0
Westerwaldkreis	641	33,0	1 287	6,3	57,9	733,1	49,9
Rheinland-Pfalz	7 532	13,4	15 832	3,9	12,5	449,6	13,8
kreisfreie Städte	631	-3,4	3 174	3,0	-8,6	272,9	-5,2
Landkreise	6 901	15,2	12 658	4,2	19,4	512,0	18,3



K1 Baugenehmigungen für neue Gebäude im Wohnbau 2021 nach Verwaltungsbezirken



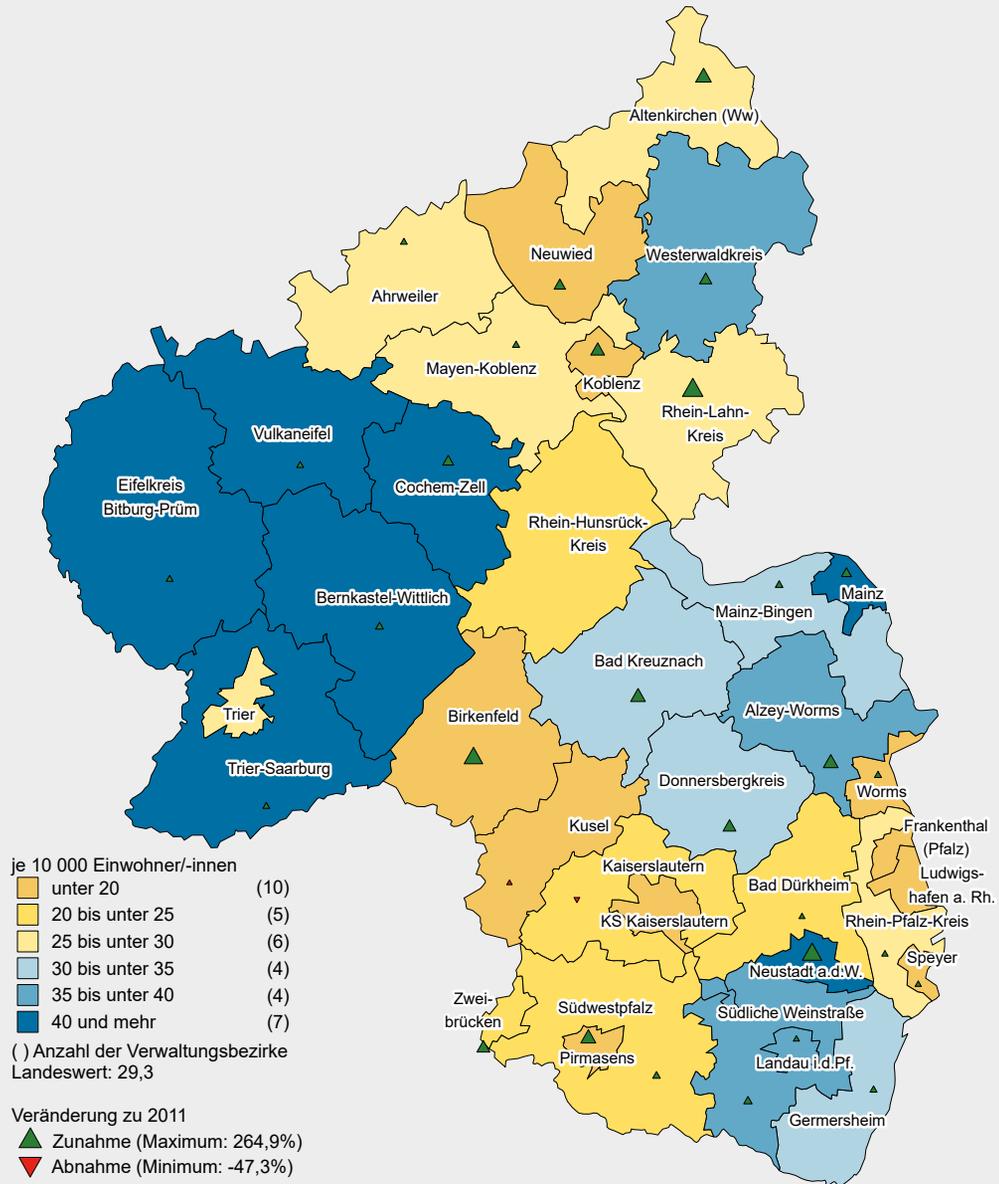


T8 Baufertigstellungen neuer Gebäude im Wohnbau 2021 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude		Wohnungen			Wohnfläche	
	insgesamt	Veränderung zu 2020	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	Veränderung zu 2020	je 1 000 Einwohner/-innen	Veränderung zu 2020
	Anzahl	%	Anzahl		%	m ²	%
Frankenthal (Pfalz), St.	25	25,0	82	1,7	43,9	194,3	53,5
Kaiserslautern, St.	44	-47,6	96	1,0	-60,0	117,5	-57,3
Koblenz, St.	40	-36,5	224	2,0	-8,6	194,1	-13,0
Landau i. d. Pfalz, St.	38	-5,0	181	3,9	-15,0	383,3	-15,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	36	-72,5	153	0,9	-67,0	85,1	-69,5
Mainz, St.	133	29,1	904	4,2	35,5	375,7	34,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	73	28,1	248	4,6	98,4	487,4	58,5
Pirmasens, St.	24	14,3	45	1,1	104,5	133,2	54,3
Speyer, St.	13	-35,0	67	1,3	-45,1	116,8	-51,8
Trier, St.	45	-46,4	328	3,0	-45,3	240,0	-46,4
Worms, St.	47	4,4	139	1,7	20,9	205,8	52,4
Zweibrücken, St.	34	41,7	70	2,1	-50,0	225,5	-16,6
Ahrweiler	160	14,3	328	2,6	-6,8	304,3	11,4
Altenkirchen (Ww.)	228	70,1	339	2,6	54,8	339,2	66,7
Alzey-Worms	232	4,0	444	3,4	28,3	395,1	18,7
Bad Dürkheim	154	-51,6	324	2,4	-37,9	285,3	-42,1
Bad Kreuznach	218	13,0	504	3,2	83,3	371,6	51,8
Berncastel-Wittlich	284	35,9	452	4,0	12,4	514,0	17,2
Birkenfeld	101	48,5	143	1,8	95,9	217,4	58,7
Cochem-Zell	148	27,6	297	4,8	100,7	542,2	56,6
Donnersbergkreis	143	52,1	249	3,3	122,3	407,1	91,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	285	20,3	513	5,1	21,3	599,8	13,9
Germersheim	147	8,9	417	3,2	59,8	342,8	35,8
Kaiserslautern	164	-26,1	217	2,0	-23,9	321,1	-26,1
Kusel	69	-4,2	73	1,0	-15,1	179,0	-5,6
Mainz-Bingen	276	80,4	618	2,9	61,8	331,9	69,9
Mayen-Koblenz	323	-9,5	629	2,9	-2,8	326,9	-10,2
Neuwied	158	-79,9	352	1,9	-74,5	193,8	-79,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	156	-14,8	243	2,3	-24,5	290,8	-25,2
Rhein-Lahn-Kreis	174	-7,0	342	2,8	41,9	324,4	17,1
Rhein-Pfalz-Kreis	221	8,9	459	3,0	44,3	367,6	36,4
Südliche Weinstraße	180	-13,5	428	3,8	11,5	435,5	-1,6
Südwestpfalz	176	23,9	219	2,3	37,7	320,1	21,4
Trier-Saarburg	389	2,4	684	4,5	7,7	552,4	5,4
Vulkaneifel	167	54,6	304	5,0	108,2	560,3	82,5
Westerwaldkreis	477	-0,6	730	3,6	-17,7	473,5	-9,0
Rheinland-Pfalz	5 582	-7,6	11 845	2,9	-1,4	332,8	-4,7
kreisfreie Städte	552	-20,2	2 537	2,4	-15,7	230,0	-15,4
Landkreise	5 030	-6,0	9 308	3,1	3,3	369,1	-2,0



K2 Fertiggestellte Wohnungen in neuen Wohngebäuden 2021 nach Verwaltungsbezirken

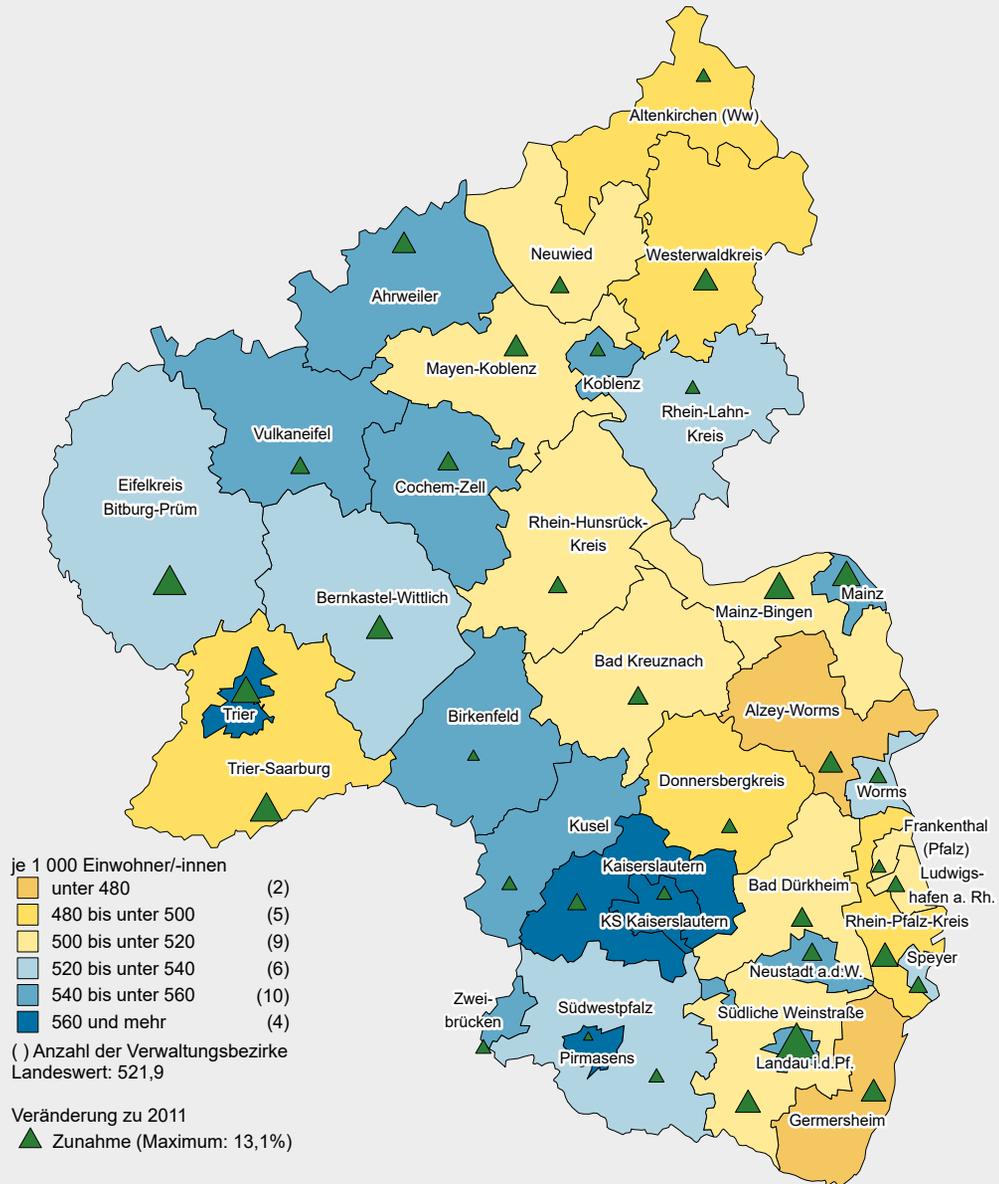




T9 Wohngebäude und Wohnungsbestand 2021 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ¹			Wohnfläche ¹		
	ins-gesamt	Veränderung zu 2020	Anteil an ins-gesamt	ins-gesamt	Veränderung zu 2020	Anteil an ins-gesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	je Einwohner/-in	Veränderung zu 2020
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	m ²	%
Frankenthal (Pfalz), St.	8 948	0,3	0,7	24 719	0,4	1,2	506,8	45,9	0,5
Kaiserslautern, St.	20 446	0,2	1,7	59 103	0,2	2,8	595,2	50,9	0,3
Koblenz, St.	21 041	0,2	1,7	62 372	0,4	2,9	548,9	47,6	0,5
Landau i. d. Pfalz, St.	10 536	0,4	0,9	25 596	1,0	1,2	545,5	52,0	1,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	27 949	0,1	2,3	86 898	0,2	4,1	504,8	42,2	0,2
Mainz, St.	31 923	0,4	2,6	120 074	0,8	5,6	551,9	43,4	1,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13 821	0,6	1,1	29 401	1,0	1,4	549,6	54,9	1,0
Pirmasens, St.	10 265	0,2	0,9	24 931	0,2	1,2	622,4	55,1	0,3
Speyer, St.	9 947	0,1	0,8	26 323	0,5	1,2	520,6	47,7	0,5
Trier, St.	20 569	0,2	1,7	65 058	0,6	3,0	588,4	48,2	0,6
Worms, St.	19 040	0,3	1,6	43 714	0,4	2,0	521,3	47,3	0,6
Zweibrücken, St.	9 426	0,4	0,8	18 867	0,5	0,9	553,4	54,1	0,5
Ahrweiler	41 509	0,4	3,4	69 481	0,5	3,2	542,2	56,8	0,6
Altenkirchen (Ww.)	43 715	0,5	3,6	63 652	0,6	3,0	492,4	54,1	0,7
Alzey-Worms	41 786	0,6	3,5	61 153	0,9	2,9	465,6	53,1	0,9
Bad Dürkheim	44 367	0,4	3,7	68 193	0,5	3,2	511,9	57,3	0,6
Bad Kreuznach	48 616	0,5	4,0	80 777	0,7	3,8	506,8	54,1	0,8
Berncastel-Wittlich	40 959	0,8	3,4	61 005	0,9	2,8	538,9	60,7	1,0
Birkenfeld	28 140	0,4	2,3	45 029	0,4	2,1	557,0	59,2	0,5
Cochem-Zell	23 809	0,7	2,0	33 821	1,1	1,6	547,8	62,7	1,0
Donnersbergkreis	25 541	0,6	2,1	37 577	0,7	1,8	497,3	56,3	0,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	37 136	0,8	3,1	54 043	1,1	2,5	535,3	62,5	1,1
Germersheim	36 217	0,4	3,0	61 818	0,8	2,9	478,0	52,4	0,8
Kaiserslautern	40 774	0,4	3,4	60 505	0,2	2,8	566,2	69,7	0,5
Kusel	27 508	0,3	2,3	38 023	0,2	1,8	543,6	65,2	0,3
Mainz-Bingen	62 424	0,5	5,2	107 548	0,7	5,0	506,3	54,6	0,7
Mayen-Koblenz	67 091	0,5	5,6	110 554	0,6	5,2	513,1	54,7	0,7
Neuwied	56 229	0,3	4,7	92 456	0,4	4,3	501,4	53,4	0,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 927	0,4	2,9	53 567	0,4	2,5	516,2	58,7	0,5
Rhein-Lahn-Kreis	38 053	0,5	3,2	64 245	0,6	3,0	523,5	55,7	0,7
Rhein-Pfalz-Kreis	47 763	0,5	4,0	75 196	0,7	3,5	485,0	54,0	0,8
Südliche Weinstraße	37 499	0,5	3,1	57 075	0,9	2,7	512,9	58,2	0,9
Südwestpfalz	35 923	0,5	3,0	50 632	0,5	2,4	534,0	62,5	0,6
Trier-Saarburg	50 307	0,8	4,2	75 385	1,1	3,5	498,7	58,4	1,1
Vulkaneifel	23 999	0,8	2,0	33 650	1,1	1,6	552,7	62,3	1,1
Westerwaldkreis	67 835	0,7	5,6	100 932	0,8	4,7	495,2	56,8	0,9
Rheinland-Pfalz	1 206 038	0,5	100	2 143 373	0,6	100	521,9	54,6	0,8
kreisfreie Städte	203 911	0,3	16,9	587 056	0,5	27,4	548,2	47,2	0,6
Landkreise	1 002 127	0,5	83,1	1 556 317	0,7	72,6	512,7	57,2	0,8

1 In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

K3 Wohnungsbestand¹ 2021 nach Verwaltungsbezirken



Datenquellen

Statistik	Tabelle	Grafik	Karten	Übersicht
Statistik der Baugenehmigungen	T1, T3, T7	G1, G3	K1	-
Statistik der Baufertigstellungen	T1, T4, T8	G1, G4 bis G6	K2	-
Statistik des Bauüberhangs	T1, T5	-	-	-
Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes	T1, T2, T6, T9	G2, G7	K3	-

Statistiken

Die **Statistik der Baugenehmigungen** wird monatlich erstellt. Sie erfasst alle genehmigungs- oder zustimmungspflichtigen sowie alle genehmigungsfreien Baumaßnahmen im Hochbau zum Zeitpunkt der Genehmigung oder der Zustimmung bzw. zu dem Zeitpunkt, zu dem sie aufgrund landesrechtlicher Verfahrensvorschriften ausgeführt werden dürfen. Das Erhebungsprogramm der Statistik ist für Neubauten und für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden unterschiedlich und beinhaltet Angaben zum Bauherrn, zum Gebäude und zum Bauvorhaben.

Um Nachweispflichten gegenüber der EU im Umweltbereich nachzukommen, wurde das Erhebungsprogramm beginnend mit dem Jahr 2012 durch das Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen ausgeweitet. Seitdem sind für Neubauten zusätzlich Angaben zur Warmwasseraufbereitung, zum Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen und zur Art der Erfüllung des Gesetzes zur Förderung erneuerbarer Energien im Wärmebereich zu erheben.

Die **Statistik der Baufertigstellungen** wird jährlich erstellt, wobei die Meldungen laufend eingehen. Sie ist über die Bauscheinnummer mit der Statistik der Baugenehmigungen verbunden und erfasst auf Grundlage der genehmigten Baumaßnahmen die fertiggestellten Baumaßnahmen. Das Erhebungsprogramm umfasst den Monat und das Jahr der Bezugsfertigstellung der Baumaßnahmen und darüber hinaus die Änderungen der Erhebungsmerkmale der Statistik der Baugenehmigungen, die sich seit der Einreichung des Erhebungsbogens zur Statistik der Baugenehmigungen ergeben haben.

Die **Statistik des Bauüberhangs** wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember durchgeführt. Sie gibt auf Grundlage der genehmigten Baumaßnahmen Auskunft über den Fortschritt der noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen am Jahresende. Zur Sicherstellung einer vollständigen Erfassung versendet das Statistische Landesamt ergänzend zum Ende eines jeden Jahres an die Bauämter sogenannte Bauüberhangslisten, in denen von den Bauämtern für jedes genehmigte Bauvorhaben der jeweilige Baufortschritt einzutragen ist. Das Erhebungsprogramm ist auf Angaben zum Baufortschritt sowie auf allgemeine Angaben, z. B. zum Baugrundstück, beschränkt.

Die **Statistik des Bauabgangs** wird jährlich angefertigt, wobei die Meldungen laufend eingehen. Sie erfasst alle Gebäude bzw. Gebäudeteile, die durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden, sowie alle Gebäude bzw. Gebäudeteile, die einer veränderten Nutzung, unterschieden nach der Nutzung zu Wohn- und Nichtwohnzwecken, zugeführt werden, und zwar unabhängig davon, ob diese mit Baumaßnahmen verbunden ist. Erfragt werden Angaben zum Umfang des Abgangs, zur Art und zur Ursache des Abgangs, zur Größe des Abgangs sowie zum Eigentümer, zur Art und zum Alter des Gebäudes.

Mit der **Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes** wird der Bestand an Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, der in der letzten Gebäude- und Wohnungszählung festgestellt worden ist, zum Ende eines jeden Kalenderjahres mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken fortgeschrieben, d. h. aktualisiert. Die Fortschreibung stellt somit eine reine Ergebnisermittlung aus vorhandenen statistischen Daten dar, also keine eigenständige statistische Erhebung. Mit wachsendem zeitlichen Abstand vom Stichtag der letzten Gebäude- und Wohnungszählung entstehen dadurch Abweichungen zum tatsächlichen Wohngebäude- und Wohnungsbestand. Es wird vereinfacht wie folgt gerechnet: Bestand am 31. Dezember eines Jahres = Bestand am 31. Dezember des Vorjahres + Fertigstellungen - Abgänge.

Die letzte Gebäude- und Wohnungszählung wurde zum Stichtag 9. Mai 2011 im Rahmen des Zensus 2011 durchgeführt. Anhand dieser Ergebnisse wurde durch Rückrechnungen ein aktueller Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen zum 31. Dezember 2010 ermittelt, der nunmehr die neue Basis für die Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes zum 31. Dezember 2011 usw. darstellt. Die aus der neuen Basis abgeleiteten Ergebnisse sind aufgrund einer neuen Erhebungsmethodik bei der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 sowie aufgrund veränderter Begriffsdefinitionen nur bedingt mit den aus der alten Basis abgeleiteten Ergebnissen vergleichbar. Die nächste Gebäude- und Wohnungszählung soll im Rahmen des Zensus 2022 stattfinden.



Glossar

Bauabgang

Ein Bauabgang liegt vor, wenn ein Gebäude bzw. Gebäudeteil entweder der Nutzung entzogen wird (Totalabgang) oder einer veränderten Nutzung zugeführt wird (Abgang durch Nutzungsänderung). Ein Totalabgang ist dabei gegeben, wenn die Bausubstanz durch ordnungsbehördliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch beseitigt wird. Ein Abgang durch Nutzungsänderung hingegen tritt ein, wenn eine Wohnfläche in eine gewerblich genutzte Fläche umgewidmet wird oder umgekehrt.

Baufertigstellung

Eine Baufertigstellung ist erreicht, wenn die Arbeiten an einem Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden oder bei leerstehenden Gebäuden bezugsfertig werden. Entscheidend ist demnach die Ingebrauchnahme des Gebäudes bzw. der Wohnungen und nicht die Schlussabnahme durch die zuständige Bauaufsichtsbehörde. Dabei ist es ohne Bedeutung, ob das Gebäude bereits verputzt ist oder ob noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen sind.

Baugenehmigung

Genehmigung zur Durchführung eines Bauvorhabens. Die Errichtung, die Änderung, die Nutzungsänderung und der Abbruch baulicher Anlagen bedürfen der Genehmigung, soweit das Bauvorhaben nicht genehmigungsfrei ist, unter das Freistellungsverfahren fällt oder nicht der Bauaufsicht unterliegt. Die Genehmigung ist zu erteilen, wenn keine baurechtlichen oder sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften entgegenstehen.

Bauherr

Person oder eine Gruppe von Personen, die im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung ein Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Entscheidend ist dabei die Situation zum Zeitpunkt der Baugenehmigung, unabhängig von einer ggf. beabsichtigten späteren Veräußerung. In der Bautätigkeitsstatistik wird differenziert zwischen öffentlichen Bauherren, Wohnungsunternehmen, Immobilienfonds, sonstigen Unternehmen, privaten Haushalten und Organisationen ohne Erwerbszweck.

Bauüberhang

Ein Bauüberhang besteht, wenn für ein Bauvorhaben zwar die Baugenehmigung vorliegt, aber am Ende des Kalenderjahres noch keine Baufertigstellung erreicht wurde. Dies ist der Fall, wenn das Bauvorhaben entweder noch nicht begonnen wurde, oder es zwar begonnen, aber noch nicht fertiggestellt wurde. Ein begonnenes Bauvorhaben wird dabei als unter Dach bezeichnet, wenn das Gebäude bereits im Rohbau fertiggestellt ist und äußerlich erkennbar ist, dass noch weitere Bauarbeiten auszuführen sind.

Bauvorhaben

Vorhaben, das die Errichtung, die Änderung oder die Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt hat. Bauliche Anlagen wiederum sind mit dem Erdboden verbundene, aus Bauprodukten hergestellte Anlagen. Eine Verbindung mit dem Erdboden besteht dabei auch dann, wenn die Anlage durch eigene Schwere auf dem Boden ruht oder wenn sie nach ihrem Verwendungszweck dazu bestimmt ist, überwiegend ortsfest benutzt zu werden.

Gebäude

Selbstständig benutzbares und überdachtes Bauwerk, das auf Dauer errichtet ist, das von Menschen betreten werden kann und das geeignet oder bestimmt ist, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Eine Umschließung durch Wände ist dabei nicht erforderlich. Gebäude beinhalten auch entsprechende unterirdische Bauwerke. In der Bautätigkeitsstatistik wird unterschieden zwischen Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden.

Im Fall einer zusammenhängenden Bebauung, z. B. im Fall von Doppel- und Reihenhäusern, kann es sich bei der baulichen Anlage nicht um ein, sondern auch um mehrere Gebäude handeln. Konkret gilt jeder Teil einer baulichen Anlage als ein einzelnes Gebäude, wenn er von den übrigen Teilen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer getrennt ist oder wenn er ein eigenes Erschließungssystem, d. h. einen eigenen Zugang und ein eigenes Treppenhaus, besitzt und für sich alleine benutzbar ist.

Hochbau, Tiefbau

Die Bautätigkeitsstatistiken haben ausschließlich die Bautätigkeit im Hochbau zum Gegenstand. Der Hochbau ist das Teilgebiet des Bauwesens, das sich mit der Planung und Errichtung von baulichen Anlagen befasst, die mehrheitlich oberhalb der Geländelinie liegen. Davon abzugrenzen ist der Tiefbau als Teilgebiet des Bauwesens, das sich mit der Planung und Errichtung von baulichen Anlagen befasst, die an oder unter der Erdoberfläche bzw. unter der Ebene von Verkehrswegen liegen.

Nichtwohngebäude

Gebäude, das zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche, Nichtwohnzwecken dient. Zu den Nichtwohngebäuden zählen Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude (z. B. Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels und dergleichen) und sonstige Nichtwohngebäude (z. B. Schulgebäude, Kindertagesstätten und Sporthallen).

Primär verwendete Energie

Überwiegende Energiequelle für die Heizung bzw. die Warmwasserbereitung. Für Gebäude, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung



nicht über ein klassisches Heizsystem, sondern nur über Lüftungsanlagen verfügen, ist bei der primär verwendeten Heizenergie „Keine“ anzugeben. Dies trifft beispielsweise für Passivhäuser oder Plus-Energie-Häuser zu. Die primär verwendete Energie ist beim Einsatz von nur einer Energiequelle die alleinige eingesetzte Energie.

Raum

Die Zahl der Räume einer Wohnung umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und alle anderen separaten Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens sechs Quadratmetern Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische zählt als ein Raum. Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. „Loftwohnungen“), bestehen somit aus nur einem Raum.

Sonstige Wohneinheit

Wohneinheit ohne Küche oder Kochnische. Die sonstigen Wohneinheiten werden in der Statistik der Baugenehmigungen ab dem Berichtsjahr 2012 und in der Fortschreibung des

Wohngebäude- und Wohnungsbestandes ab dem Berichtsjahr 2011 als Wohnungen erfasst. Dies ist darauf zurückzuführen, dass bedingt durch die Methodik der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 eine Unterscheidung zwischen Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten, wie sie vorher gängig war, nicht mehr möglich ist.

Wohngebäude

Ein Wohngebäude ist ein Gebäude, das gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient. Zu den Wohngebäuden zählen auch Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Wohnfläche von 50 Quadratmetern und mehr.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Gesamtheit aller nach außen abgeschlossenen, zu Wohnzwecken bestimmten und in der Regel zusammenliegenden Räumen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zu einer Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Internet

www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/bautaetigkeit-wohnungen

Pressemitteilungen

www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/bautaetigkeit-wohnungen/pressemitteilungen

Statistische Berichte

www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte

Beiträge in den Statistischen Monatsheften

www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/bautaetigkeit-wohnungen/monatsheftbeitraege

Karten

www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/bautaetigkeit-wohnungen/karten

Übersichtstabellen

www.statistik.rlp.de/de/wirtschaftsbereiche/bautaetigkeit-wohnungen/basisdaten-regional

Gemeinschaftsveröffentlichungen

www.statistikportal.de